

Einfaches und schnelles Onboarding

Für das Onboarding eines Merchants gelten gesetzliche Anforderungen.

In den meisten Fällen sind diese Anforderungen gut überschaubar. Im Wesentlichen geht es darum, dass Sie Dokumente vorlegen, aus denen hervorgeht, dass alles überprüfbar ist.

Bei Einzelunternehmen oder Kleingewerbetreibenden ist der Inhaber rechtlich regelmäßig mit dem Unternehmen verbunden. Das Geschäftskonto kann daher auf den bürgerlichen Namen des Inhabers lauten, sofern es eindeutig dem Gewerbetreibenden zugeordnet werden kann und als geschäftlich genutztes Konto akzeptiert wird.

Welche Dokumente werden benötigt?

1. Nachweis der Unternehmensregistrierung, in der Regel nicht älter als 3 Monate, zum Beispiel ein Handelsregisterauszug bei eingetragenen Unternehmen oder eine Gewerbeanmeldung bzw. ein Gewerbeschein bei Einzelunternehmen und Kleingewerbetreibenden. Ein aktueller
2. Eine Kopie eines gültigen Ausweisdokuments der vertretungsberechtigten Person(en) und gegebenenfalls der wirtschaftlich Berechtigten.
3. Ein Kontoauszug, eine Bankbestätigung oder ein Screenshot aus dem Online-Banking, aus dem IBAN, Name des Kontoinhabers und möglichst der Name der Bank eindeutig hervorgehen. **Kontostand und einzelne Umsätze dürfen geschwärzt werden.**
4. Der unterzeichnete Vertrag zwischen Ihnen, Xootle B.V. (Xootle Pay) und Tintel B.V. (Pay.nl). Xootle B.V. stellt als Softwareanbieter die technische Lösung sowie die technische Anbindung an Xootle Pay bereit. Die eigentliche Verarbeitung und Abwicklung der Zahlungen erfolgt über die Zahlungsinfrastruktur von Tintel B.V. (Pay.nl). TinTel B.V. ist bei De Nederlandsche Bank als Zahlungsinstitut im Register geführt und verfügt über die erforderliche Zahlungsdienstleisterlizenz. Auf dieser Grundlage ist TinTel B.V. berechtigt, Zahlungsdienste auch grenzüberschreitend im Europäischen Wirtschaftsraum, einschließlich Deutschland, zu erbringen.

Welche Angaben werden benötigt?

1. Der Unternehmensname, wie er im Handelsregister bzw. in der Gewerbeanmeldung eingetragen ist.
2. Die Rechtsform des Unternehmens: Einzelunternehmen, GbR, GmbH, UG (haftungsbeschränkt), OHG, KG usw.
3. Die Geschäftsanschrift des Unternehmens, wie sie im Handelsregister bzw. in der Gewerbeanmeldung eingetragen ist.
4. Telefonnummer
5. E-Mail-Adresse des Unternehmens
6. Website-Adresse, sofern vorhanden bzw. sofern Zahlungen über eine Website abgewickelt werden.
7. Name und E-Mail-Adresse der vertretungsberechtigten Person(en) sowie der wirtschaftlich Berechtigten, soweit vorhanden. Wirtschaftlich Berechtigte sind natürliche Personen, die das Unternehmen letztlich besitzen oder kontrollieren, zum Beispiel durch mehr als 25 % der Kapitalanteile oder Stimmrechte oder durch eine vergleichbare Kontrollmöglichkeit. Bei mehreren wirtschaftlich Berechtigten ist anzugeben, auf welcher Grundlage und in welchem Umfang die jeweilige Person beteiligt ist oder Kontrolle ausübt. Die Zeichnungsberechtigung ist davon zu unterscheiden und muss separat angegeben werden, wenn sie für den Vertragsschluss relevant ist.

Wie lange dauert das Onboarding?

In der Regel sollten Sie ab dem Zeitpunkt, zu dem alle Angaben vollständig eingereicht und alle Dokumente hochgeladen wurden, mit etwa 3 Arbeitstagen rechnen. In Einzelfällen kann die Prüfung länger dauern, insbesondere wenn zusätzliche Informationen benötigt werden.